

**Gewinn-Verteilung:** 5—15% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Überweis. an Disp.-F. 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 für jedes Mitglied), ferner der den Angestellten etwa zugebilligte Anteil, etwaige Überweisung an Unterstütz.-F. für Beamte u. andere Fonds, Überrest Super-Div.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstück 1 179 689, Gebäude u. Werfteinricht. 2 582 500, Masch. u. Einricht. 2 733 000, Werkzeuge u. Inventar 426 600, Kontormobil, 1, Modelle 15 000, Schwimmdock 140 000, Assekuranz 14 156, Warenlager 1 543 857, Werkstattarbeiten u. Material 1 472 581, Schiffe im Bau 3 792 370, Effekten 3807, Beteiliger. 255 404, Debit. 567 317, Bankguth. 98 865, Kassa 17 719. — Passiva: A.-K. 3 300 000, Prior.-Anleihe 2 200 000, do. Zs.-Kto 427, Hypoth. 183 532, Kredit. 356 971, Anzahl. a. Schiffe 5 768 017, Pens.-, Witwen- u. Waisenkasse f. Beamte 330 000, Sparkasse 231 671, R.-F. 1 000 000, Dispos.-F. 850 000, Unterstütz.-F. der Arb. 20 743, Fonds f. Wohlf.-Einricht. 265 754, Div. 264 000, do. unerhob. 240, Talonsteuer-Res. 33 000, Tant. 38 514. Sa. M. 14 842 871.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 507 341, Assekuranz 30 548, Steuern u. Abgaben 31 935, Betriebs-Unk. 1 304 289, Reparatur. 314 222, Abgaben f. Krankenkasse, Invalidität, Berufsgenossensch., Angestellten-Reichsversich. 121 285, Beiträge z. Pens.-, Witwen- u. Waisenkasse für die Beamten 13 776, Prior.-Zs. 99 562, Zs. 160 309, Gewinn 519 879. — Kredit: Gen.-Geschäfts-Kto 3 027 217, Effekten-Zs. 157, Rabatte 75 776. Sa. M. 3 103 151.

**Kurs:** In Hamburg Ende 1891—1913: 120, 108, 113, 128, 154, 142, 10, 146, 161, 50, 187, 185, 161, 30, 191, 199, 50, 221, 180, 166, 156, 136, 148, 138, 140, 116, 120%. Eingef. 27./3. 1889 zu 154, 50%. — In Berlin Ende 1900—1913: 185, 25, 161, 194, 199, 221, 185, 163, 25, 157, 137, 148, 50, 139, 142, 75, 117, 121%. Höchster Kurs in 1903: 256%. Eingef. im Nov. 1900; erster Kurs 30./11. 1900 von alten Aktien: 187%, von neuen Aktien: 180%.

**Dividenden 1886/87—1912/13:** 4. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5. 15, 18, 6, 14, 9, 10, 10, 8, 13, 18, 18, 18, 18, 14, 11, 4, 4, 12, 10, 6, 0, 4, 4, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Vorstand:** Dir. J. Bauer. **Prokuristen:** A. Jacobsen, Rud. Ingermann.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Stadtrat C. G. Andresen, Glücksburg; P. Selck, Ove Lempelius, Bank-Dir. Lohse, Kaufm. F. Christiansen, Flensburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin u. Hamburg: Dresdner Bank.

## G. Seebeck A.-G.

### Schiffswerft, Maschinenfabrik u. Trockendocks in Geestemünde.

Zweigniederlassung in Bremerhaven.

**Gegründet:** 28./10. mit Wirkung ab 1./2. 1895; eingetr. 7./12. 1895. Sitz der Ges. bis 2./10. 1897 in Geestemünde, wohin der Sitz der Ges. im J. 1910 wieder gelegt wurde. Die Ges. übernahm von G. Seebeck dessen Dock- u. Werftunternehmen, Grundstücke u. Anlagen in Geestemünde für M. 1 617 734 abzügl. M. 1 102 734 Passiven; für den verbliebenen Rest von M. 515 000 erhielt G. Seebeck 360 Aktien der Ges. à M. 1000 u. M. 155 000 bar.

**Zweck:** Betrieb einer Schiffsbauanstalt, Neubau u. Repar. von Schiffen, Masch. u. Masch.-Teilen aller Art, Anlage u. Betrieb von Werften, Masch.-Fabriken, Trockendocks, Kesselschmieden u. anderen verwandten Anstalten etc. Im Jahre 1912/13 wurden abgeliefert bezw. verrechnet: 1 Passagier- u. Frachtdampfer, 6 Hochsee-Fischdampfer mit den dazu erforderl. Masch., Dampfkesseln, Überhitzern etc., ausserdem eine grössere Anzahl Überhitzer nach Patent Dr. Wilh. Schmidt für in- u. ausländische Auftraggeber. Im Reparaturgeschäft war die Ges. im Vergleich zu den Vorjahren nur mässig beschäftigt. Zu Anfang des neuen Geschäftsjahres 1913/14 verblieben im Bau bezw. erhielt die Ges. nachträglich in Bestellung: 15 Hochsee-Fischdampfer, 3 Petroleum-Tankdampfer, 2 Frachtdampfer, 1 Fracht- u. Passagierdampfer mit den dazu gehör. Masch., Dampfkesseln, Überhitzern etc., ausserdem diverse Überhitzeranlagen. Diese Aufträge sichern der Ges. für längere Zeit reichl. Beschäftigt. Die Ges. besitzt: 1. Die Werftanlagen mit Helgen u. einem Baudock, Kesselschmiede, Masch.-Fabrik etc. auf den aneinandergrenzenden Grundstücken in Bremerhaven, Deichstr. Nr. 25 b, 27, 29, 31, 33, 35, 37, sowie das angrenz. Grundst. „Volksgarten“ (Anbauplatz Nr. 1117) zus. 29 926,7 qm. 2. Die Trockendock-Anlagen, bestehend aus 3 Dockbassins, Reparaturwerkstätten u. Wohnhäusern auf dem Grundstück in Bremerhaven, Deichstr. Nr. 3, 3a, 3b, 5, 7, 7a, 9, 11, 13, 15 zusammen 20 398,1 qm. 3. In Erbbaurecht im Geestemünder Freihafengebiet belegene Grundstück mit Ausrüstungshafen, 2 grossen Baudocks, Helling-Anlagen, Werkstätten, Wohn- u. Kontorräumen zus. 124 421 qm. Die Grundstücke der Ges. in Bremerhaven u. Geestemünde umfassen also ein Areal von 175 352 qm mit 1150 m Strassen- u. 1300 m Wasserfront. Auf einem Teil der Grundstücke in Bremerhaven, Deichstr., ruhen besondere Lasten; u. a. dürfen darauf nur für den Schiffbau bestimmte Baulichkeiten, ausserdem Wohnungen für das im Geschäft als Schiffbaumeister angestellte Personal errichtet werden. Eine Parzellierung der Grundstücke darf nicht stattfinden. Die a.o. G.-V. v. 19./5. 1906 genehmigte den mit der preussischen Regierung abgeschlossenen Vertrag wegen der Abtretung des oben erwähnten 124 421 qm grossen Geländes am Geestemünder Hafen zur Anlegung einer neuzeitlichen Werft. (Bis ult. Juni 1913 M. 3 700 000 dafür verausgabt.) Die Überlassung des Geländes erfolgte auf Erbbaurecht zunächst für die Dauer von 60 Jahren, event. bei Ablauf bis auf weitere 30 Jahre. Die preuss. Verwalt. übernahm am 6./10. 1906 die Geestemünder Dockanlage der Firma. Der Kaufpreis von M. 310 614 wird gegen den Erbbau-Zs. innerhalb einer bestimmten Anzahl von Jahren verrechnet. Die nach vollständiger Fertig-